

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

253 (16.9.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Zweites Blatt.

Freitag den 16. September

1887.

Erbovorladung.

Am Nachlasse des ledigen 26 Jahre alten Tagelöhners Karl Friedrich Mark von Hagsfeld ist dessen Mutter, Magdalena geb. Linder, Wittve des Sattlers Friedrich Weber von Hagsfeld, unbekannt wo abwesend, erbberechtigt.

Dieselbe wird mit Frist von

Drei Monaten

von heute an zu den Verlassenschaftsverhandlungen und zur Vermögensempfangsnahme mit dem Anfügen vorgeladen, daß in ihrem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, 14. September 1887.

Großh. Notar
Wathos.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im hiesigen Garnison-Casareth circa 330 Kilogramm Charpie öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. September 1887.

Königliches Garnison-Casareth.

Schutttablade.

21. Auf dem überwölbten Landgraben in der verlängerten Sophienstraße kann Bau-schutt abgeladen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1887.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Muschholz-Versteigerung.

Samstag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in der Steinstraße, beim ehem. Friedrichsthor, 2 Platanenstämme gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. September 1887.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Wohnungen zu vermieten

31. Akademiestraße 9 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete, schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Luisenstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auch werden beide Zimmer ohne Zugehör abgegeben. Zu erfragen im 2. Stock.

Ruppurrerstraße 60 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend schön hergerichtet. Zu erfragen Wilhelmstraße 46 im 1. Stock.

Schönenstraße 72 ist der 2. oder 3. Stock von je 3 schönen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

21. Schönenstraße 88 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Glasabsluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Sophienstraße 67 ist eine Wohnung (parterre oder 2. Stock) mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Glasabsluß, Küche, Wasserleitung, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und am Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten; auch könnten im 2. Stock noch zwei Zimmer dazugegeben werden. Näheres daselbst parterre.

Spitalstraße 33, gegenüber der Töchter-schule, ist im 3. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung etc., sogleich oder auf Oktober zu beziehen. Näheres im 2. Stock daselbst.

Eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., mit Aussicht auf Gärten, ist an eine einzelne Dame oder an einen Herrn auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 41 im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche, Wasserleitung und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Hermannstraße 6. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In bester Lage der Kaiserstraße ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 179 im Laden.

Laden zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist ein kleiner Laden mit anstoßendem Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Bürgerstraße 7 ist ein gut möbilitres Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 113, 2 Treppen hoch, sind zwei schön möbilitre Zimmer sogleich zu vermieten.

* Leopoldstraße 37 a ist ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbilitres Mansardenzimmer zu vermieten.

* Blumenstraße 13, parterre, ist ein möbilitres Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Nowack-Anlage 3 sind im 4. Stock ein gut möbilitres, heizbares und ein einfach möbilitres, heizbares Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Birkel 33 ist ein gut möbilitres Zimmer, eine Stiege hoch, auf 1. Oktober und eine Schlafstelle in der Mansarde sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Ein geräumiges, gut möbilitres Zimmer ist an einen soliden Herrn auf Oktober oder auch früher zu vermieten; ebenso ein großes, leeres Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln. Näheres Hirschstraße 48.

* 31. Gartenstraße 23, Ecke der Hirschstraße, sind zwei fein möbilitre Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock zu vermieten.

* Zwei schön möbilitre Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 60, parterre.

* 21. Lessingstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbilitres, schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

21. Ein junger Mann sucht in unmittelbarer Nähe der Dragonerkaserne vom 1. Oktober ab ein hübsches Zimmer mit Schlafkabinett. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre H. B. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Pension-Gesuch.

Für ein junges Mädchen, welches per 1. Oktober die **Malerinnen-Schule in Karlsruhe** besucht, wird in gebildeter Familie Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe an Herrn **Friedr. Friok, Stuttgart, Archibstraße 16, parterre.**

Pensions-Gesuch.

Für einen jungen Mann (Kaufmann) wird in einer guten Familie Kost und Wohnung zu mäßigen Preise gesucht. Offerten unter **R. H.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 144 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die sonstige Hausarbeit übernimmt, findet gute Stelle. Näheres Kaiserstr. 77 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 16, eine Stiege hoch.

Zur Beaufsichtigung eines 6-jährigen Mädchens wird für den Tag über oder auch für ganz ein gebildetes Mädchen auf den 1. Oktober gesucht. Adressen mit Gehaltsansprüchen unter F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und auch die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, findet auf's nächste Ziel Stelle. Näheres Wilhelmstraße 25 im zweiten Stock. Dasselbst ist auch eine Partie Zeitungspapier zu verkaufen.

* Ein junges Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen von 12 Uhr an Waldstraße 87 im Laden.

* Eine bessere Familie sucht sofort ein junges, fleißiges Mädchen für Hausarbeit. Näheres zu erfragen Luisenstraße 83, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Kreuzstraße 5.

Einfache Mädchen für bürgerlichen Haushalt, welche kochen können, finden gute Stellen auf's Ziel durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Für sogleich und auf's Ziel finden sehr gute Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Kleider- und Hausmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, hier und nach auswärts, durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants sowie **Mädchen, welche etwas kochen können, gute Zimmermädchen** finden sofort und auf Michaeli Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.**

Dienst-Gesuche.

* Zwei ordentliche Mädchen vom Lande suchen Stellen, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann, das andere zu Kindern oder bei einer kleinen besseren Familie für sogleich oder auf Michaeli. Zu erfragen Schützenstraße 3 im 4. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut mit ihnen umzugehen versteht, sucht Stelle auf's Ziel. Auch würde dasselbe eine Stelle bei einer kleinen Familie annehmen. Zu erfragen Steinstraße 11, 4. Stock links.

* Ein Mädchen, welches alles arbeiten kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 73, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 15, bei Frau W. l.

* Ein empfohlenes Mädchen, welches gut nähen (auch Maschinennähen) und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kriegstraße 87.

Ein gebildetes, angenehmes Mädchen sucht auf's Ziel oder später Stelle als Büffeldame. Gehaltsansprüche bescheiden. Näheres durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstr. 17 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der besseren Küche vorstehen kann, sowie ein perfektes und ein angeheimes Zimmermädchen, sämtliche mit Zeugnissen und guten Empfehlungen versehen, suchen auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29, 2. Stock.

Einige junge Mädchen, welche etwas kochen, nähen und bügeln können, auch Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen auf Michaeli durch Frau Kast, Herrenstraße 29.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.1.

Eine gute Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

12000 Mark

sind ganz oder getheilt sogleich oder später auszuliehen. Offerten bittet man unter H. 8. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2760000 M. Institut-, 830000 M. Privatgelder in Beträgen von 600 Mark an zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Güterzieher zc. werden billigst angekauft. Näheres bei Einsegnung von Verlagscheinen und Steigerungsprotokollen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4, Karlstraße. 3.1.

Kapital-Gesuch.

3.1. Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf 23. Oktober

8000 Mark

zu 4 1/2 % gegen II. Hypothek auf ein neues Haus hier ohne Vermittler gesucht. Näheres unter K. 8000 durch das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Offerte.

Ein Kapital von 5000—7000 Mark ist sofort oder auf später als 2. Hypothek zu 5 % möglichst auf längere Zeit auszuleihen. Anerbieten wollen unter Angabe der vorausgehenden Belastung unter Chiffre P. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

700 Mark werden bei guter und regelmäßiger Zinsvergütung für 1 1/2—2 Jahre aufzunehmen gesucht. Offerten unter R. P. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

Eine Restaurationsköchin und ein Hotelzimmermädchen werden auf's Ziel gesucht durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Eine Kellnerin, ein Mädchen für die Küche und ein Hausbursche können sofort eintreten im Café zur schönen Aussicht, Kaiser-Allee 69.

Stellen finden sofort: ein Hotelzimmermädchen sowie mehrere tüchtige Kellnerinnen. Stellen suchen sofort und auf's Ziel: mehrere Restaurationsköchinnen, sowie Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit übernehmen. Näheres Quersstraße 26.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Ein durchaus tüchtiger und solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Akademiestraße 34.

Ein Bursche

von 15—16 Jahren findet gegen Vergütung Stelle als Ausläufer zc. Zu erfragen Kaiserstraße 223 im Kaffeegeschäft. 2.1.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann aus guter Familie kann sofort oder am 1. Oktober in die Lehre aufgenommen werden bei

Franz Pecher, Hofuhrmacher.

Eine reinliche, ehrliche Lauffrau wird sogleich gesucht: Westendstraße 20, ebener Erde.

Stellen-Gesuche.

3.1. Eine selbstständige Kinderfrau sucht sofort oder auf Michaeli Stelle; dieselben würde auch in einer bürgerlichen Haushaltung Stelle für Alles nehmen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 18 im 4. Stock des Seitenbaues.

4.1. Herrschaftsdienner, Köche, Kellner, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, bessere und gewöhnliche, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Bonnen, Zimmermädchen, Ladbereitinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen suchen Stellung und empfiehlt bestens

R. Weinspach, Rathskeller 7 d, im 2. Stock.

Ein Fräulein aus guter Familie und mit guter Schulbildung sucht Stelle als Verkäuferin in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welcher Art. Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Einige gut empfohlene Zimmermädchen suchen Stellen auf's Ziel durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Als Bibliothekar

oder dergleichen suche ich baldigst Stellung. Ernst Wasmannsdorff, Schützenstraße 3 im 4. Stock. *3.1.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, und eine tüchtige bessere Kellnerin suchen sofort Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 71.

Dienstpersonal,

gut empfohlenes, jeder Art placirt und vermittelt Maier's Bureau, Kaiserstraße 71.

Hausbursche.

Ein fleißiger Bursche von 18 Jahren sucht Stelle durch E. Maier, Kaiserstraße 71.

Empfehlung.

*2.1. Ein tüchtiger Brunnenmacher empfiehlt sich in Herstellung von eisernen, hölzernen und gegrabenen Brunnen bei pünktlicher Bedienung und billiger Berechnung; auch wird Zimmerarbeit angenommen. Zu erfragen bei Kaufmann Malzacher, Lammerstraße 5.

Verloren.

* Am Montag wurde auf dem Wege nach Grödingen oder dabelbst 1 silberner Stern verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiser-Allee 13.

Zugelaufen:

ein junger, weißgelber Schnauzer mit schwarzem Halsband bei Nikolaus Obendorfer, Möbeltransporteur, Quersstraße 6.

Haus-Verkauf.

Das Haus Westendstrasse 1 ist preiswerth zu verkaufen. Näheres dabelbst Nachmittags von 2—3 Uhr.

Haus-Verkauf.

Geopoldstraße ist ein schönes, 3stöckiges Haus, mit 5 bezw. 6 Zimmern in der Etage, sogleich zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten, ihre Adressen unter B. S. 40 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Häuser-Verkauf.

2.1. Ein Haus mit Hofthor, Hof und mehreren Werkstätten im westlichen Theil der Altstadt, ein Haus mit 2 Läden, großem Hof und Werkstätte in nächster Nähe der Kaiserstraße, ein Haus mit Spezereigeschäft, sehr gut rentirend, hat im Auftrag zu verkaufen Ad. Monninger.

Pächter- oder Zäppler-Gesuch.

Für eine neue Wirthschaft wird ein Pächter oder Zäppler gesucht. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Kleider zu verkaufen.

* Ein Damen-Winter-Paletot, zwei Sommer-Jacken und sonstige alte Kleider sind zu verkaufen: Schäferstraße 65 im 3. Stock rechts, zwischen 12 und 2 Uhr Mittags.

Zu verkaufen:

selbstgezoGENER, reiner Blüthenhonig, 50 Pfund à 70 Pfg., bei größerer Abnahme 65 Pfg.: Schützenstraße 85 im 4. Stock des Hinterbaues.

Wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen: 3 Kinderbettladen, 1 Kinderwagen, zweiflügl., 1 hoher Kinderstuhl. Sämmtliches gut erhalten. Näheres Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

* Zwei gut erhaltene Waffeneröcke, Mägen zc. für Grenadier-Einjährige, ferner ein noch gut erhaltener Vorzellan-Fallosen sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 28 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener, schöner Kinderwagen, ein Hahn und zwei Hühner—1886er Bangshans—und ein Hühnerstall sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 5.

Füll-Ofen,

ein gebrauchter, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen bei Haffner Lutz, Karlstraße 9.

Kostlich-Anerbieten.

* Zirkel 8 im 3. Stock können noch einige Herren an einem guten, kräftigen Mittags- und Abendtisch theilnehmen. Auch ist ein schönes Zimmer sofort zu vermieten.

Pension resp. Mittags- und Abendtisch in guter Familie, Nähe der Infanteriekaserne, gesucht. Gest. Offerten mit genauer Angabe unter D. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

3.1. Ein Primaner mit guten Zeugnissen wünscht Nachhilfestunden an Schüler zu ertheilen. Näheres unter L. durch das Kontor des Tagblattes.

Unterricht.

* Ein Schüler der obersten Klasse der Realschule wünscht gegen billiges Honorar Schülern aller Klassen Unterricht in allen Fächern, auch in Violone und Stenographie, zu ertheilen. Offerten beliebe man unter B. 14 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rechten alten

Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.—, per 1/2 Flasche M. 1.10

empfehlen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Einen ausgezeichneten

Marktgräser-Wein

per Liter 60 Pfennig

empfehlen in jedem Quantum

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

en gros **Theehandlung** en détail

S. Blum,

Adlerstraße 15,

empfehlen einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die von der neuesten Ernte 1887/88 in Originalkisten direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:

Ningchow-Congo	per Pfd.	M. 5.40,
Kintue-Congo	„	4.50,
Moning-Congo	„	4.—,
Souchong	„	4.—,
Souchong	„	3.50,
Mischung v. Kaisow-Congo u. Ningchow	„	2.80,
Kaisow-Congo	„	2.40,
Theespitzen	„	2.—,
Theespitzen	„	1.75.

Bourbon-Vanille:

feinste kryallisirte Bourbon-Vanille per Stange 20 Pfg.

Thee, ächt chin,

in vorzüglichen Qualitäten, direkter Import, offen und in Packung mit geschl. geschützter Marke, von 1/4 Pfd. an offen und in Packungen von 60 Gramm an.

Heinrich Dobmann jr.,

8.1. Hirschstraße 4.

Niederlagen bei:

Herrn W. Kaufmann jun., Kaiserstraße 172, Herrn Lud. Fischer, Bessingstraße.

Die erwartete Sendung
feinster Blüthenhonig
ist eingetroffen.

Carl Roth, Drogerie.

**Frischgeschossenes
Damwild im Ausschnitt:**

Schlegel u. Ziemer p. Pfd. 80 Pf.,
Büge per Pfd. 60 Pf.,
Magout per Pfd. 30 Pf.,

sowie frischgeschossene Hasen und
Feldhühner; ferner gutgemästete
Gänse, Enten, Poularden und
Hahnen zum billigsten Preis bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Heute

Felchen, Soles,
Kieler und Speckbückinge,
marinierte und große Milchener-
Heringe u.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute frisch eingetroffen:

**Schellfische,
Cabeljan,
Soles**

billigst bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frische

Schellfische

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Sechte und Sellbutt unterwegs.

Marinierte Heringe

in pikanter Sauce empfehl

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bückinge

zum Rohessen

empfehl

Eugen Carlein,

2.1. 29 Hirschstraße 29.

Stuttgarter Wurstwaren,

als:

weiße Preßwurst,
Schinkenwurst,
Lyonerwurst,
Tupperwurst,
Schützenwurst

empfehl

Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Feinst marinierte Heringe, extra-
große, holl. Sardellen, Wilschener-
Heringe, Speckbückinge, russische
Sardinen empfehl

Fr. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Frankfurter Bratwürste,
neues Sauerkraut und
extragroße Hellenlinsen
empfehl

V. Merkle.

Frankf. Bratwürste

empfehl

Ludwig Käppel, Wursler,
Waldstraße 47,

Thurmstraße 7, hinter dem Rathhaus,
Werderstraße 55, bei Frau Beh.

Neue Linsen

empfehl

Eugen Carlein,

2.1. 29 Hirschstraße 29.

Flaschenbiergeschäft

von

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehl

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Schenkbier**

12 ganze Flaschen 2 M.,

12 halbe " 1 M. 10 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,

12 halbe " 1 M. 30 Pf.,

in Patentflaschen

12 ganze Flaschen 2 M. 30 Pf.;

Münchener Bier

von der Brauerei zum Münchener
Kindl

12 ganze Flaschen 3 M. 40 Pf.,

Patentflaschen,

einen ausgezeichneten Stoff. Be-
stellungen nimmt entgegen:

**Karl Bronner, Seifensieder, Kai-
serstraße 193.**

Fromage de Brie,

Servais, Camembert,

Noquefort, Edamer u.

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Weißer Käse

empfehl die Dampfmolkerei
Karlruhe.

Westfäl. Pumpernickel

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Westphälischer Pumpernickel

und

Teltower Rübchen

eingetroffen bei

V. Merkle.

Veilchen- und Rosen-Seife,

in Paqueten (3 Stück) à 40 Pfennig,

med. und hochfeine Toilette-Seifen
empfehl

Carl Roth, Drogerie.

Crystall-Öl.

Nicht explosirendes Petroleum.

Hauptvorzüge:

1) Farbe: Quellwasserhell. 2) Reinheit absolute
Geruchlosigkeit. 3) Absolute Gefahrlosigkeit. 4)
Stärkste Leuchtkraft. 5) Sparfamster Verbrauch.

Zimmer, in welchen mit Crystall-Öl erleuchtet
wird, bieten einen traulichen, angenehmen, hellen
Aufenthaltsort, Explosionsgefahr ist durch den
hochgradigen Entzündungspunkt des Crystall-Öls
vollständig ausgeschlossen, beim Niederschrauben des
Dochtes entsteht nicht der so unangenehme Petros-
leumgeruch und die kleine Mehrausgabe am Preise
bringt das äußerst langsame Brennen des Crystall-
Öls der sparsamen Hausfrau schnell wieder ein.
zu haben bei

Eugen Carlein,
2.1. Hirschstraße 29.

Ördöl,

doppelt gereinigt, mit Attest,
der Liter 21 Pf., 5 Liter 1 M.,
empfehl

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bierforken

per 1000 Stück M. 4.—

empfehl in schöner Waare

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Für Hausfrauen.

Wegen Mangel an Raum für meine
Weihnachtsausstellung und gänzlicher Auf-
gabe des Artikels verlaufe ich meinen Vor-
rath an **Gebräuchsporzellan,**
Steingut und Glas zu Fabrik-
preisen, und ist jeder Hausfrau Gelegen-
heit geboten, mit wenig Geld ihren Bedarf
auf lange Zeit zu decken. Um rasch damit
zu räumen verlaufe ich:

1 Dzb. Tassen mit Unterplättchen zu M. 1.50,

1 " Teller, tief und flach, " 1.10,

1 " Dessertteller " " -90

u. u.

K. Th. Ulmer,
166 Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Montag den 19. und Dienstag den 20. September bleibt unser Geschäft wegen Felerstage geschlossen.

J. Ettliger & Wormser, 13 Herrenstraße 13.

Operngläser in jeder Preislage 31. empfiehlt

Friedrich Bloss, F. Wolff & Sohn's Detail.

Tyroler Krauthobel empfiehlt

Heinrich Lange, 28 Herrenstrasse 28.

Anzeige.

Heute Freitag wird geschlachtet, wozu höflich einladet Wilh. Gähler, Bierhalle Bornhäuser.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste A. Draz, Hofmeier, Amalienstraße 10.

Gasthaus zum übernen Anker empfiehlt jeden Freitag Steffelsteisch mit Sauerkraut, Abends frische Würstwaren bestens. F. Veit.

Brauerei Fels, Kronenstrasse. Heute früh Wellfleisch mit neuem Sauerkraut, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Lagerbier, wozu freundlichst einladet J. Vogel. Auch ist fortwährend reinausgelassenes Schweinefett das Pfund zu 70 Pfg. zu haben.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache hiermit die traurige Mitteilung, daß meine geliebte Schwester

Sophie Löw Wittwe, geb. Maler, heute früh 7 Uhr sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 15. September 1887.

Amalie Maler. Die Beerdigung findet Freitag den 16. Sept. Mittags 4 Uhr, von der Kronenstrasse 14 aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute früh 4 Uhr meine liebe Frau

Amalie Beuchert, geb. Waldmann, nach mehrmonatlichem Leiden im Alter von 41 Jahren sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

J. Beuchert. Die Beerdigung findet Freitag Abend vom Trauerhause, Amalienstraße 47, aus statt. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitte ich, dieses als solche ansehen zu wollen.

Radfahrer-Verein Karlsruhe. Heute Abend 1/9 Uhr Übungsabend in der Radfahrer-Halle des Herrn Wilh. Prinz. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Fahrwart: K. Rautt.

Mit einer Beilage vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe, Programm der öffentlichen Vorträge im Winter 1887/88 betr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Feiertage halber bleibt mein Geschäft Montag den 19. und Dienstag den 20. September geschlossen.

Julius Strauss.

Frohsinn.

Freitag Abend 1/9 Uhr Prebe.

Für Radfahrer.

Heute Freitag, Abends 8 1/2 Uhr, werden in meiner Radfahrer-Halle, Schillerstraße 20/22, Versuche mit

Vierau's patentirter Sicherheitslenkstange (D.R.P. 33670)

im Auftrage des Erfinders, Kaiserl. Oberförster Vierau in Rothau im Elsaß, angestellt.

Die Erfindung besteht in einer Sicherheitslenkstange, welche für Fahrer von hohen Maschinen den Sturz nach vornen unschädlich macht.

Wilh. Prinz, Fahrradhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. Sept. III. Quartal. 94. Abonnements-Vorstellung. Der Troubadour. Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Josef Verdi. Luna: Herr von Livno, vom Conservatorium in Wien, zum Versuch. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 18. September. III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung. Undine. Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

14. Sept. Friedrich Jasper von Heiden, Schreiner hier, mit Anna Lentner von Münzshelm.

14. " Wilhelm Leibold von Waldbörn, Assistent hier, mit Vertha Säß von Graben.

15. " Bernhard Deß von Wörsch, Tagelöhner hier, mit Katharina Reinberger von Wörth.

Todesfälle:

15. Sept. Amalie Beuchert, alt 41 Jahre, Ehefrau des Fabrikanten Jos. Beuchert.

15. " Karoline, alt 15 Tage, Vater Rob. Biegler, Maurer.

Fremde

übernachteten hier vom 14. bis 15. September.

Erbrüngen. Frau Helig, Priv. v. Straßburg. Hanley, Priv. m. Frau a. England. Dr. Herzog, Arzt a. Bayern. Frau v. Rabed m. Töchtern, u. Dienst, Kfm. v. Berlin. Hayne, Generalagent, Lunsbach, Merens u. Halle, Kfm., u. Mayer, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Kech, Kfm. v. Heilbronn. Förster u. Biedert, Kfm. v. Leipzig. Champion, Kfm. v. Solothurn. Wepler, Kfm. v. Interlaken. Landre, Kfm. v. Mainz. Fr. Dölten, Priv. v. Graz.

Gräner Hof. von der Pirche, Priv. v. Antwerpen. Ottesen, Priv. v. Christiania. Köpfer, Priv. v. Schiltach. Hoppelott, Schulinsp. m. Frau v. Saarburg. Dietrich, Kfm. v. Bayreuth. Huber, Kfm. m. Frau v. Augsburg. Seig, Kfm. v. Lauterbach. Glömen, Kaufm. v. Ulm. Rauneder, Kfm. v. Darmstadt. Werner, Kfm. v. Wültingen. Nies, Kfm., u. Heinemann, Chemist. v. Neuborf. Kupferberg, Kfm. v. Mainz. Datz, Beamter v. Düsseldorf. Preachter, Priv. v. Frankfurt. van der Herdt, Priv. v. Antwerpen.

Hotel Germania. Fähr. v. Gricht, Oberstleut. v. Petersburg. Demerque, Fürstl. Rentbeamter v. Waichsee. Kreuzberg, Gutshof. von Anweiler. Matrope, Rent. v. Amsterdam. Dahn, Rent. a. Japan. Frau Brenzinger, Priv. m. Tochter, u. Dr. Uppmann, Rent. m. Frau v. Baden. Laub, Generalinsp. von Mainz. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart. Mayer, Priv. v. Paris. Dr. Boine m. Schwester, u. Henderson, Rent. v. London.

Hammacher m. Fam. u. Dienersch. v. Boppach. Fäule, Gutshof. v. Grünstadt. van der Heyde u. Fr. Köster, Fris. Gillingen, Ludwig u. Brandt, Kfm. v. Frankfurt. Heymann, Kfm., u. Thomas, Fabr. m. Fam. v. Berlin. Lucas, Kfm. v. Köln. Blante, Kfm. v. Barmen. Bout, Kfm. v. Amsterdam. Grp, Kfm. v. Mannheim. Raffann u. Burgeler, Offiziere v. Bukarest. Streubing, Dr. phil. v. Goarshausen. Knorr, Landgerichtspräsident, u. Schirmer, Fabr. v. Gießen. Reumann, Hoflieferant m. Dienersch. v. München. Griesinger, Rittmstr. v. Ludwigsburg. Fr. Bönninger, Priv. v. Düsseldorf. Lichmann, Rent. von Hamburg.

Hotel Viktoria. Hof. akad. Musikdirektor m. Frau v. Heidelberg. Bissler, Priv., u. Daumer m. Fam. v. Freiburg. Schäfer, Ing. v. Hannover. Graf Heynenberg Gutshof. a. Bayern. Molitor, Reg.-Rath m. Frau v. Würzburg. Oliveto, Rent. a. Italien. van Halling m. Frau v. Rotterdam. Wilmann, Consul m. Frau von Berlin. Ronge, Fabrikbes. v. Dresden. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Wübel u. Freireisen, Kfm. v. Straßburg. Hohlmuth, Kfm. v. Erfurt. Dülhelm, Kfm. v. Mannheim. Gätener, Kfm. v. Basel.

Marktgräfer Hof. Lauer, Kfm. v. Berlin. Lautenschläger, Kfm. v. Plauen. Benkenhausen, Kfm. v. Dona-brüd. Zimmermann, Kfm. v. Passau. Schützenbach, Sattlermstr. v. Herbolzheim.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer. Samstag den 17. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Johann Christian Deuchler von Unterwiesheim, wegen fahrlässiger Tödtung. J. A. S. gegen Julius Mößner und Ludwig Höckle von Brödingen, wegen Hausfriedensbruchs. J. A. S. gegen Anton Schmidt Wittwe von Dürenmenz, wegen Hehlerei. J. A. S. gegen Johann Georg Griesinger von Göttrichen, wegen Ruhestörung und Schmähung. J. A. S. gegen Fabian Reichenburg, Holzhändler von Bruchsal, wegen Verleumdung des August Karisch dahlert.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 16. Sept. Abendgottesdienst 6 Uhr. Samstag den 17. Sept. Morgengottesdienst 7 " Hauptgottesdienst 9 " Nachmittagsgottesdienst 4 30 " Sabbath-Ausgang 7 "

Neujahrsest.

Sonntag den 18. Sept. Abendgottesdienst 6 " Montag den 19. Sept. Morgengottesdienst 6 30 " Predigt 8 15 " Nachmittagsgottesdienst 4 " Festes-Ausgang 6 30 "

Neujahrsest.

Dienstag den 20. Sept. Morgengottesdienst 6 30 " Predigt 8 15 " Nachmittagsgottesdienst 4 " Festes-Ausgang 6 30 " An Werktagen Abendgottesdienst 5 30 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 16. Sept. Sabbath-Anfang 5 45 Uhr. Samstag den 17. Sept. Morgengottesdienst 7 30 " Nachmittagsgottesdienst 5 " Sabbath-Ausgang 7 "

Neujahrsest.

Sonntag den 18. Sept. Festes-Anfang 5 45 " Abendgottesdienst 6 30 " Montag den 19. Sept. Morgengottesdienst 7 30 " Predigt 8 30 " Nachmittagsgottesdienst 4 30 " Sabbath-Ausgang 7 "

Neujahrsest.

Dienstag den 20. Sept. Morgengottesdienst 5 45 " Nachmittagsgottesdienst 4 30 " Festes-Ausgang 6 30 "

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

PROGRAMM
der
öffentlichen Vorträge
im
grossen Rathhaussaale
im Winter 1887/88, jeweils Abends 8 Uhr.

1887.

- Am 5. October: Herr Professor Dr. **A. Kirchhoff** aus Halle:
„Ueber Völkersprache und über das Wesen der Weltsprache (Volapük).“
Am 19. October: Herr Professor Dr. **Maurenbrecher** aus Leipzig:
„Friedrich der Grosse als Kronprinz.“
Am 31. October: Herr **Carl de Carro** aus Augsburg:
Recitation „Der Pfarrer von Kirchfeld“ von Anzengruber.
Am 16. November: Herr Professor **Woldemar Kaden** aus Neapel:
„Camorra, Maffia und Brigantaggio.“
Am 30. November: Herr Professor Dr. **M. Rosenberg** hier:
„Die Farbe in Kunst und Leben.“
Am 14. Dezember: Fräulein **Anna Ettlinger** hier:
„Gothe's ital. Reise mit Bezug auf seine Entwicklungsgeschichte.“

1888.

- Am 18. Januar: Herr Professor **Rudolf Falb** aus Leipzig:
„Ueber Erdbeben.“
Am 1. Februar: Herr **Otto Baisch**, Redacteur von „Ueber Land und Meer“ aus Stuttgart:
„Die neueren Strömungen in der deutschen Kunst.“
Am 22. Februar: Herr Dr. **Ludwig Fulda** aus München:
„Literarische Moden.“

Abänderungen vorbehalten.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	M.	1.—
Abonnement für sämtliche 9 Vorträge	„	5.—
„ „ „ 9 „ für 3 Personen	„	10.—
Reservirte Plätze für sämtliche 9 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	„	3.—

Einzelkarten und Abonnementskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, L. Fr. Schuster und Oscar Laffert's Nachfolger, sowie jeweils Abends an der Kasse, Karten für reservirte Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört abgegeben.

